



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

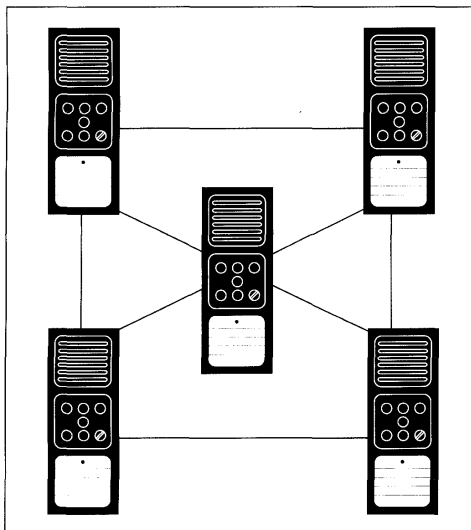
# RITTO System-Handbuch

Planung · Installation · Bedienung · Service

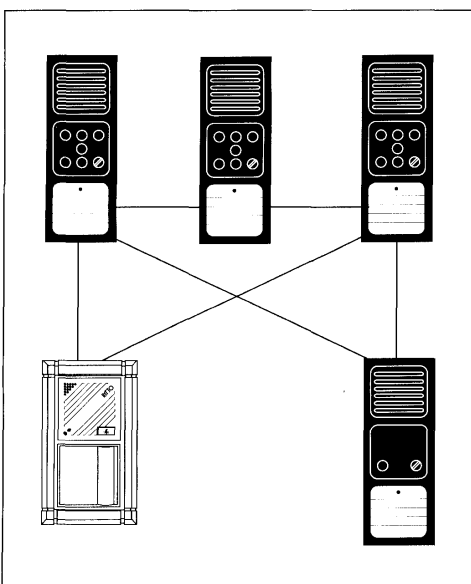
## Wechselsprech-System Junior

Ausgabe 11.93

Art.-Nr 6324/.. – 6361/.. – 6371/02



RITTO JUNIOR ist die ideale Wechselsprechanlage. Bis zu vier Teilnehmer können an jede JUNIOR-Hauptstelle angeschlossen werden. So ist z.B. eine direkte Verbindung möglich zwischen Wohnzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer, Küche, Garage etc. Mit dem übersichtlichen Teilnehmerverzeichnis ist der gewünschte Gesprächspartner schnell gefunden.



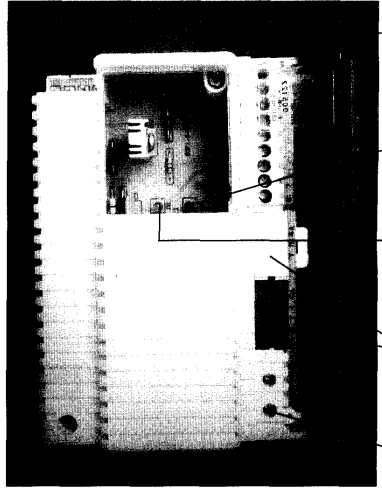
Durch den Anschluß einer Türstation kann RITTO JUNIOR auch zur Türsprechanlage erweitert werden.



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

Seite	<b>1. Planung und Anlagenbau</b>
11	Die im folgenden beschriebenen Anlagen arbeiten als Wechselsprechanlagen, d. h. die Steuerung der Sprechrichtung erfolgt durch Betätigen der Sprechertaste auf der Hauptstelle.
11	Die Wechselsprechanlage Junior ist ein nicht mithörgesperrtes System.
11	In seiner Grundfunktion besteht das System aus 1 oder bis zu 5 Hauptstellen 6324/.., wahlweise 1 oder bis zu 4 Nebenstellen 6361/.. und einem Netzgerät 6371/02.
11	Je nach Anlagenausbau ist der Anschluß 1 oder mehrerer Türstationen möglich.
11	Das Netzgerät hat zwei Sicherungsschubbladen, in denen je eine Ersatzsicherung integriert ist. Die grüne Schubblende trägt die Sicherungen für die Wechselspannungsverbraucher (AC) und die weiße Schubblende trägt die Sicherungen für die Gleichspannung (DC). Nach dem Herausnehmen der Schubblende können defekte Sicherungen gewechselt werden.

12	<b>Anzeigen am Netzgerät 6371/02</b>
----	--------------------------------------



Netzanschluß  
220 V~/50-60 Hz  
Sicherungs-  
schubbladen  
Funktions-  
anzeige  
12/24 V=  
(LED rot)  
Funktions-  
anzeige  
11 V=  
(LED rot)  
System-  
Bus-Ausgang

Seite	<b>5. Signal- und Öffneranlage</b>
5.1	Vorhandene Signalgeber
5.2	Zusätzliche Signalgeber
5.3	Türöffner
6.	<b>Maßskizzen</b>
6.1	Haupt-/ Nebenstellen
6.2	Netzgerät 6371/02
6.3	Zusatzgeräte
6.4	Türstation Portier 3000
6.5	Einbaualtsprecher
7.	<b>Bedienung und Einstellungen</b>

Seite	<b>8. Technische Daten</b>
9	<b>9. Ersatzteil-Listen</b>
9	<b>10. Fehlersuche</b>
9	9.1 Adernzahl
9	9.2 Leitungstypen
9	9.3 Leitungsführung
9	9.4 Reichweiten
9	9.5 Netzanschluß

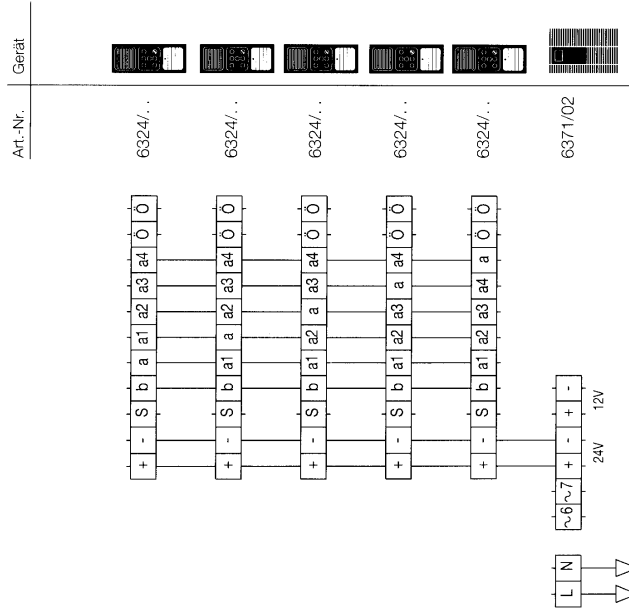
Seite	<b>1. Planung und Anlagenbau</b>
2	<b>2. Anlagenbeschreibung, -funktion, -Stückliste Blockschaltbilder und Anschlußpläne</b>
3	2.1 Wechselsprechanlage Junior mit 2 - 5 Hauptstellen
4	2.2 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 - 4 Nebenstellen
5	2.3 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 Türstation mit Ruf über externes Läutewerk
6	2.4 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 Türstation mit Ruf über eingebautes Tonrufsignal
7	2.5 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 2 Türstationen, Ruf über externes Läutewerk
8	2.6 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 2 Türstationen, Ruf über eingebautes Tonrufsignal

9	<b>3. Leitungsnetz</b>
9	<b>4. Montage der Geräte</b>
9	4.1 Montage der Haupt- und Nebenstellen
10	4.2 Montage der Netzgeräte/Zusatzgeräte
11	4.3 Montage der Türstationen



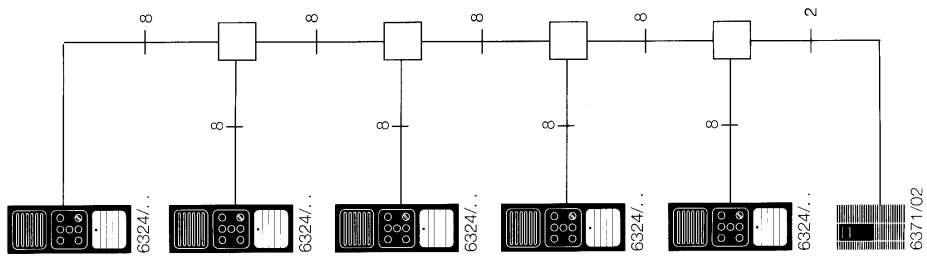
RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

### Anschlußplan



6324/001

### Blockschaltbild



## 2.1 Wechselsprechanlage Junior mit 2 – 5 Hauptstellen

### Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 – 5 Hauptstellen 6324/.. und dem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen jeweils 2 der vor-handenen Hauptstellen.

Der integrierte Abhörsperreschalter verhindert unbefug-tes Abhören der angerufenen Hauptstelle.

### Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen 2 – 5 Hauptstellen nicht mithörgesperrt
- Abhörsperreschalter
- Rufen der angewählten Hauptstelle durch Sprache

### Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/..	Hauptstelle	2	max. 5 möglich
6371/02	Netzgerät	1	

## 2.2 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 – 4 Nebenstellen

### Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle 6324/... , 1 – 4 Nebenstellen 6361/... und dem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen Hauptstelle und der jeweils angewählten Nebenstelle.

Der integrierte Abhörsperreschalter verhindert unbetugtes Abhören der angerufenen Nebenstelle.

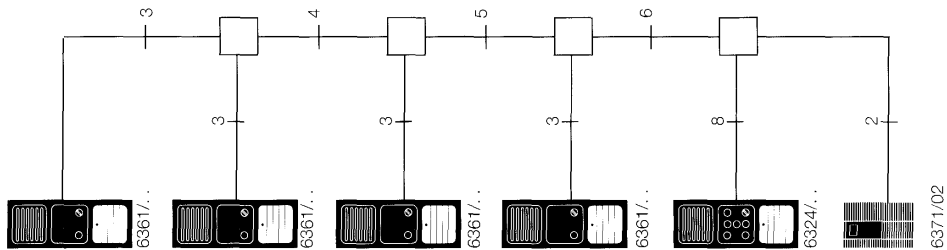
### Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstelle und jeweils 1 Nebenstelle
- nicht mithörgesperrt
- Abhörsperreschalter
- Rufen der angewählten Nebenstelle durch Sprache
- Rufen von der Nebenstelle zur Hauptstelle durch Tonruf

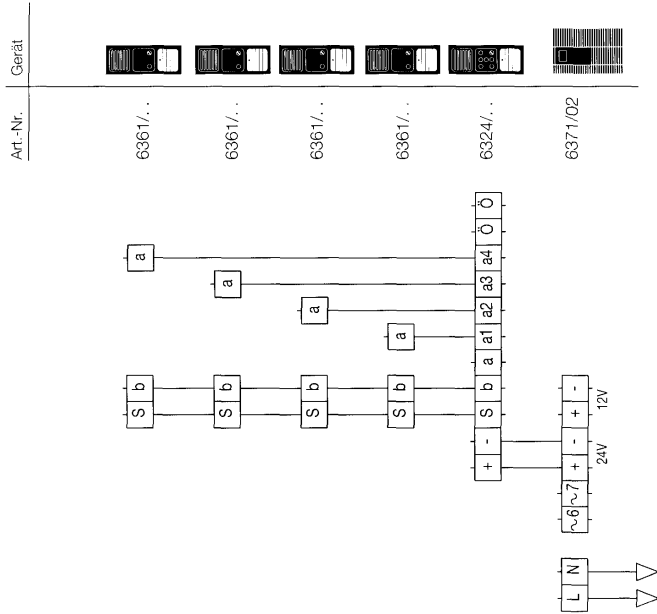
### Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/..	Hauptstelle	1	mehrere Hauptstellen möglich
6361/..	Nebenstelle	1	bis max. 4 möglich
6371:02	Netzgerät	1	

### Blockschaltbild



### Anschlußplan



Art.-Nr.	Gerät
6361/..	
6361/..	
6361/..	
6361/..	
6324/..	
6371/02	

6324/02



## 2.4 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen und Türstation. Ruf über Tonrufsignal

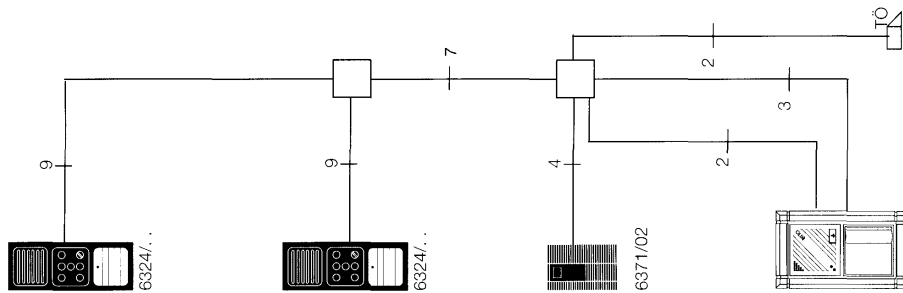
### Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... einer Türstation Portier 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen den Hauptstellen und der Türstation und das Türöffnen.

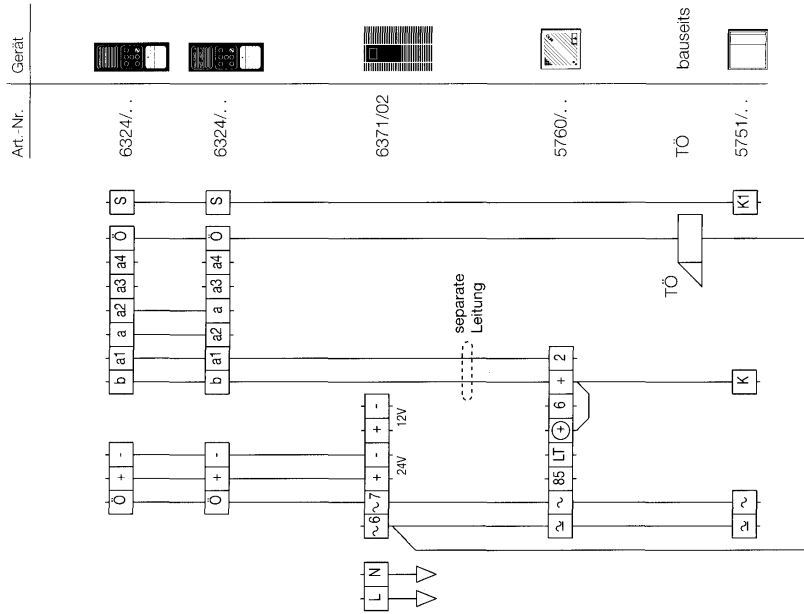
### Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und Türstation
- nicht mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über Tonrufsignal

### Blockschaltbild



### Anschlußplan



6324/004

### Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
57.../...	Türstation	1	Portier 3000
TÖ	Türöffner	1	bauseits

## 2.5 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen und 2 Türstationen, Ruf über externes Läutewerk

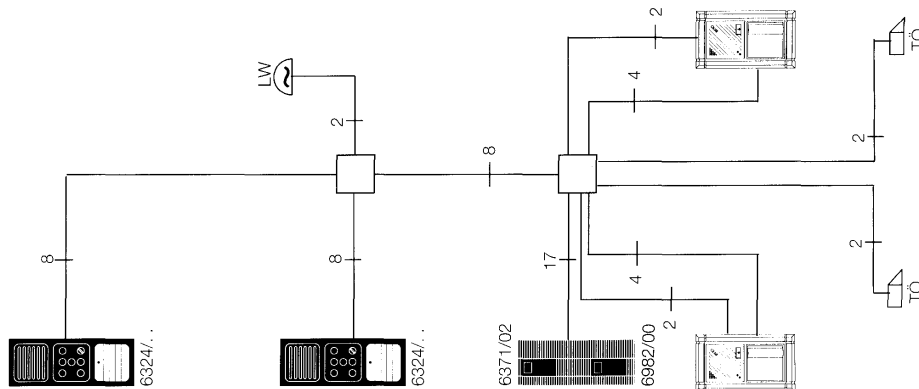
### Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... 2 Türstationen Portier 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen der Hauptstelle und der Türstation, von der aus zuletzt geklingelt wurde. Außerdem wird an dieser Türe der Türöffner betätigt.

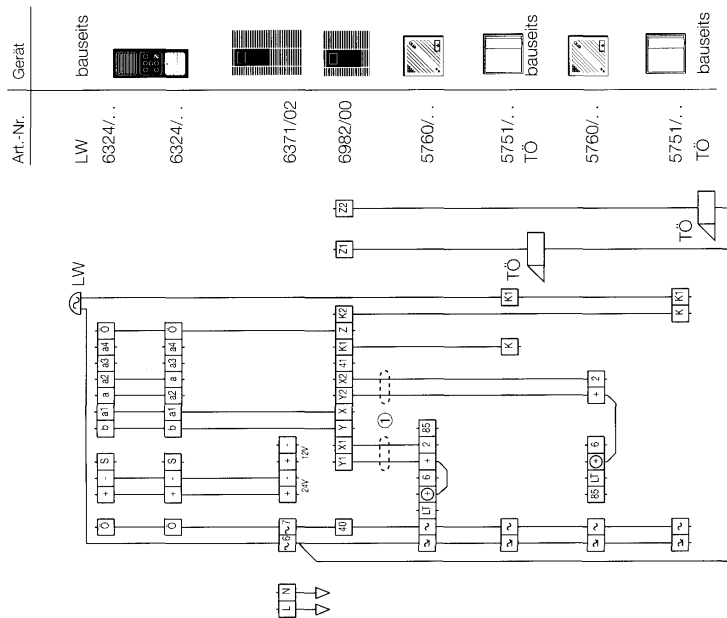
### Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und den Türstationen
- nicht mithörigesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation über Rufsignal
- Rufen von den Türen über externes Läutewerk

### Blockschaltbild



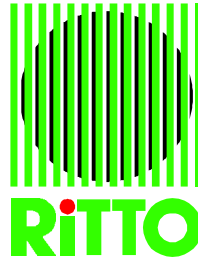
### Anschlußplan



Art.-Nr.	Gerät
LW 6324/...	bauseits
6324/...	
6371/02	
6982/00	
5760/...	
5751/... TÖ	bauseits
5760/...	
5751/... TÖ	bauseits

### Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
57.../...	Türstation	2	Portier 3000
LW	Läutewerk	1	bauseits
TÖ	Türöffner	2	bauseits



## 2.6 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen Türstationen, Ruf über Tonrufsignal

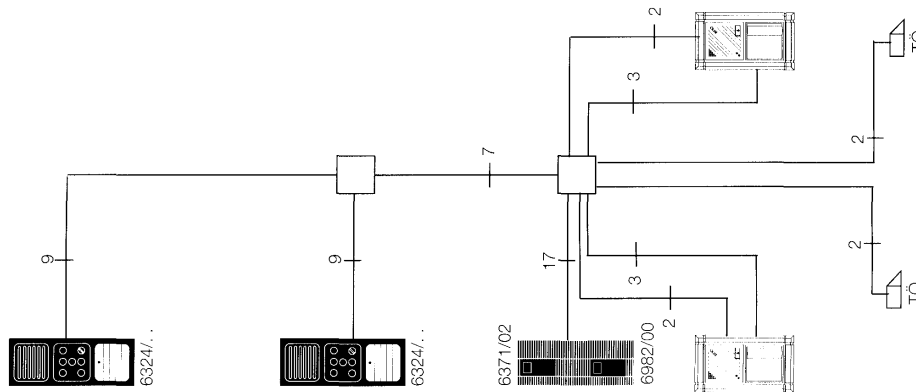
### Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... 2 Türstationen Porter 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen den Hauptstellen und der Türstation, von der zuletzt geklingelt wurde. Außerdem wird an dieser Türe der Türöffner betätigt.

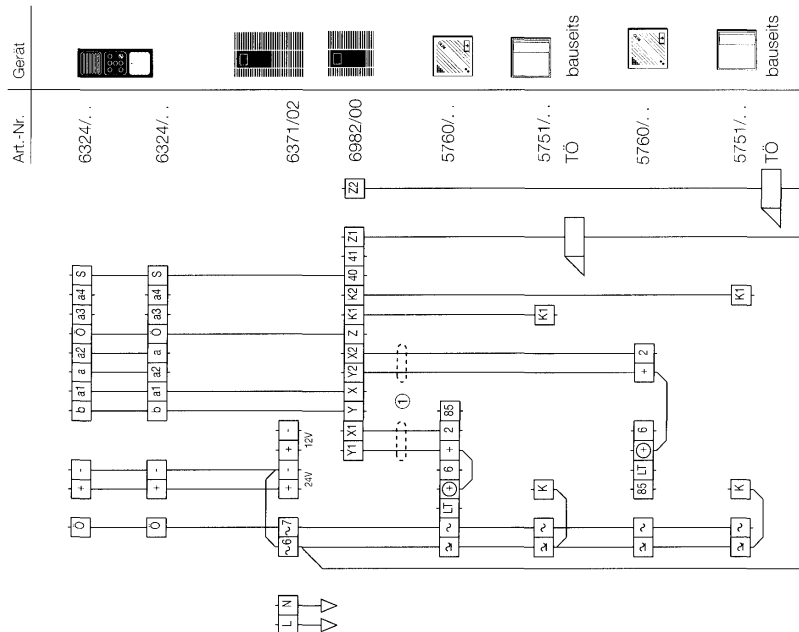
### Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und Türstationen
- nicht mithörgesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation über Rufsignal
- Rufen von den Türen über Tonrufsignal

### Blockschaltbild



### Anschlußplan



↳ separate Leitung

6324-006

### Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
57.../...	Türstation	2	Portier 3000
TÖ	Türöffner	2	bausets





### 3.4 Reichweiten

Leitungstypen	YR	J-Y (St) Y	J-Y (St) Y	J-Y (St) Y	J-2 Y (z) Y	A-2 YF (L) 2Y
Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6	0,8	0,6	0,6	0,8
Widerstand in Ohm/m	0,0349	0,0621	0,0349	0,0621	0,0621	0,0349
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Hauptstelle	100 m	50 m	100 m	50 m	50 m	100 m
Leitungslänge zwischen Hauptstelle und Türstation	100 m	50 m	100 m	50 m	50 m	100 m
Leitungslänge zwischen Hauptstelle u. Türöffner bis 1A	50 m	30 m	50 m	30 m	30 m	50 m
Leitungslänge zwischen Türstation und externem Lautwerk bis 0,8A.	70 m	40 m	70 m	40 m	40 m	70 m

**Leitungslänge = max. zulässige Entfernung (berücksichtigt Hin- und Rückleitung)**

### 3.5 Netzanschluß

Für den Anschluß an das Versorgungsnetz 220 V ~ ist VDE 0100 zu beachten. Die Einspeisung sollte über einen eigenen Leitungsschutzschalter 10A erfolgen.

**Achtung!** Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

## 4. Montage der Geräte

### 4.1 Montage der Haupt- und Nebenstellen Montage AP

Die Haupt- und Nebenstellen Junior können direkt AP montiert werden. Wir empfehlen Holzschrauben mit 4 mm Ø.

Bei der Montage muß die Gehäuseraube und das Chassis nach Lösen der Kreuzschlitz-Befestigungsschrauben herausgenommen werden. Die Kabeleinführung kann durch die ausbrechbare Kabeleinführungsöffnung an der Stirnseite (AP) oder durch die ausbrechbare Kabeleinführungsöffnung an der linken oder rechten Seite der Unterschale (UP) erfolgen.

Der Raum zwischen Befestigungsdom und der Seitenwand soll für die Kabeleinführung im Gerät genutzt werden. **Es ist darauf zu achten, daß die Leitung nie unter der Leiterplatte liegt.**

### Montage UP

Die Haupt- und Nebenstellen Junior können mit der RITTO Spezial-UP-Dose 6491 UP-montiert werden. Das Chassis wird direkt auf die UP-Dose aufgeschraubt. Beim Einsatz der UP-Dose ist darauf zu achten, daß sie putzbündig und senkrecht sitzt.

### Tischmontage

Zur Tischmontage der Haupt- und Nebenstellen ist ein Tischmontagezusatz RITTO 6393/01 und eine Anschlußdose 6906/00 erforderlich.

### 3.3 Leitungsführung:

Die Verbindungsleitungen sollten wie im Blockschaltbild angegeben geführt werden. Ist Fernmeldeleitung mit Abschirmung (Blankdraht) verwendet worden, dann sollte diese einseitig am Netzgerät mit auf die Klemme - aufgelegt werden.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen über die Leitung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Bei der Aufputz- und Unterputzinstallation sollte ein Abstand von 10 cm eingehalten werden. Bei gemeinsamer Leitungsführung in Installationskanälen ist ein Trennsteg zwischen Fernmelde- und Starkstromleitung einzusetzen.

Aus Sicherheitsgründen sollte die Türöffneranschlußleitung direkt zum Netzgerät verlegt sein (siehe Blockschaltbild). Weiterhin empfehlen wir, bei mehr als einer Lampe für die Beleuchtung der Türstation eine separate Leitung zu verlegen.

Außerdem können für den Anschluß von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen separate Leitungen notwendig sein. Nähere Angaben dazu sind dem jeweiligen Anschlußplan zu entnehmen.

## 3. Leitungsnetz

### 3.1 Adernzahl:

Aus den Blockschaltbildern der verschiedenen Anlagensysteme sind die erforderlichen Mindestadernzahlen ersichtlich. Entsprechend der Anzahl der Adern sind Leitungen und Verteiler zu dimensionieren. Zusätzliche Adern für den späteren Einbau von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen sollten vorgesehen werden.

### 3.2 Leitungstypen

Es können handelsübliche Klingel- und Signalleitungen oder Fernmeldeleitungen verwendet werden. Wir empfehlen folgende Leitungstypen:

#### Klingelmantelleitungen YR

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Adern versait; Kunststoff-Außenmantel.

#### Fernmeldeleitungen J-Y(St) Y

Kunststoffisolierte Kupferleiter; paarweise versait; Isolierfolie; Schirmfolie; Schirm mit darüberliegender kunststoffkaschierter Metallfolie (Metallsite innen) und eingebettetem Beidraht (0,4 – 0,6 mm Ø); PVC-Außenmantel.

#### Fernmeldeleitungen J-2 Y (z) Y

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Versailung/Sternvierer-Bündelversailung; Isolierfolie mit PVC-Mantel und darüberliegender verzinkter Flachstahl-Beflechtung; PVC-Außenmantel.

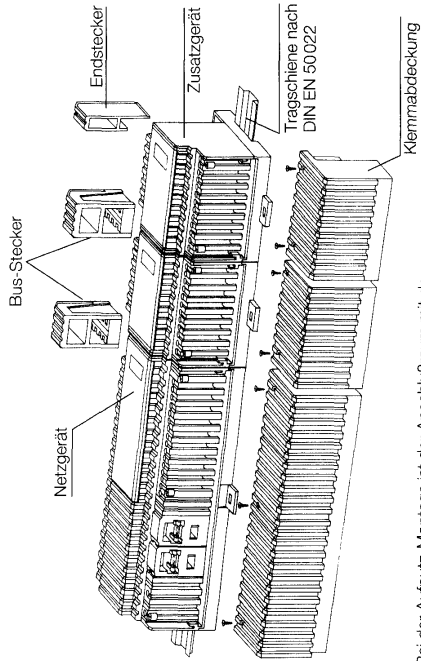
#### Fernmelde-Erdkabel

längs- und wasserdicht  
Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Versailung/5 Sternvierer zum Grundbündel; Schichtmantel aus beidseitigem Alu-Band; Polyäthylen-Außenmantel.



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

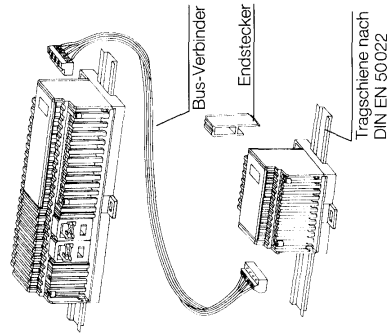
**Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten:**



Bei der Aufputz-Montage ist der Anschlußraum mit der Klemmabdeckung abzudecken.

**Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten auf mehrere Tragschienen:**

Über den Bus-Verbinder Art.-Nr. 6907/00 werden die Zusatzgeräte auf der nächsten Tragschiene verbunden (siehe Abb.). Dabei ist zu beachten, daß der Bus-Verbinder auf den linken Bus-Eingang des Zusatzgerätes gesteckt wird. Der Endstecker wird am System-Bus-Ausgang des letzten Zusatzgerätes aufgesteckt.



Die Kabeleinführung in das Gerät kann wahlweise an beiden Stirnseiten der Sprechstelle erfolgen.

Die dem Tischmontagezusatz 6393/01 beigelegten selbstklebenden Gummischleifen werden als Möbelschutz auf die Gehäuseunterschale geklebt.

**Beschritten des Teilnehmerverzeichnis**

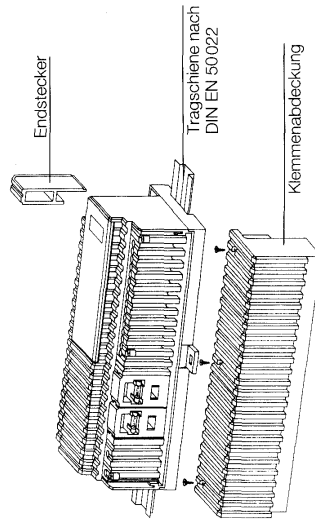
Die durchsichtige Abdeckung des Teilnehmerverzeichnis wird nach der Seite verschoben. Sie wölbt sich nach oben und kann dann entnommen werden.

**4.2 Montage der Netzgeräte/ Zusatzgeräte**

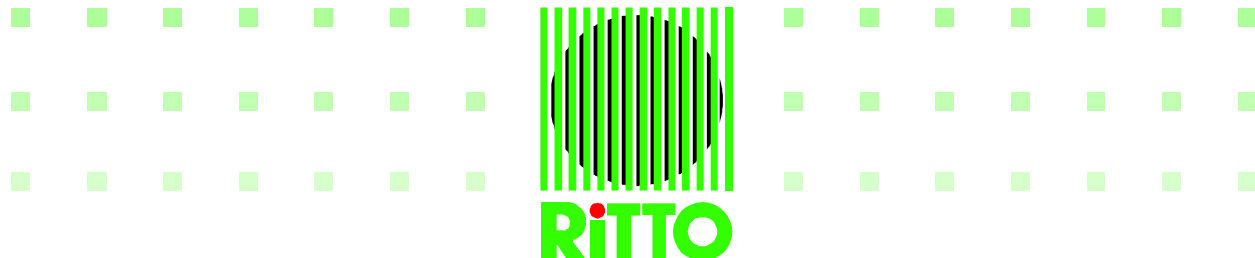
Die Netzgeräte und Zusatzgeräte entsprechen der Schutzart IP 20 und sind in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von max. 25° C zu montieren. Die vorhandenen Lüftungsschlitze an den Netzgeräten müssen offen bleiben. Es ist darauf zu achten, daß in unmittelbarer Nähe der Netzgeräte keine Geräte mit starken Magnetfeldern eingebaut sind (Schütze, Transfos etc.).

Die Netzgeräte sind in jedem Normverteiler nach DIN 43871 sowie Aufputz montierbar. Bei der Aufputz-Montage ist eine Tragschiene nach DIN EN 50022 erforderlich. Mit einem System-Bus werden die Zusatzgeräte am Netzgerät angelehnt. Diese Verbindung wird über einen Bus-Stecker geschaffen, der auch gleichzeitig das angelehnte Zusatzgerät mit Spannung versorgt.

**Montage der Netzgeräte ohne Zusatzgeräte:**

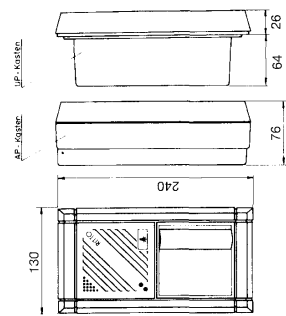


Bei der Aufputz-Montage ist der Anschlußraum mit der Klemmabdeckung abzudecken.



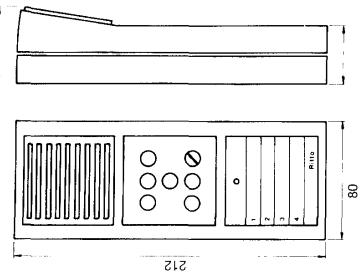
RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

### 6.4 Türstation Portier 3000

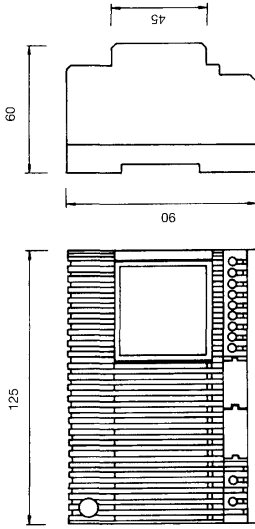


### 6.1 Haupt-/Nebenstelle

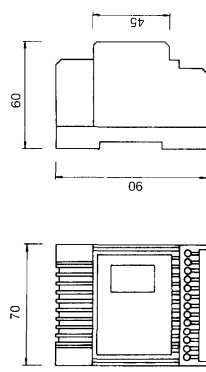
50



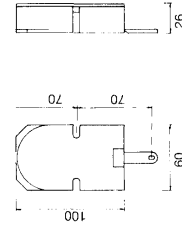
### 6.2 Netzgerät



### 6.3 Zusatzgeräte

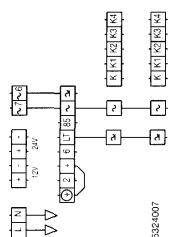


### 6.5 Einbaualtsprecher 5921/..



Soll die Beleuchtung der Namensschilder nur bei Betätigung des Lichttasters im Türsprechmodul 5760/.. eingeschaltet sein, so ist die Anschaltung der Tastenmodule nach folgendem Anschlussplan vorzunehmen:

Art.-Nr.	Gerät
6371/02	
5760/..	
5754/..	
5754/..	



Die übrige Verdrahtung gemäß jeweiligem Anlagenanschlussplan.

### 4.3 Montage der Türstationen

Die Montage der Türstationen erfolgt nach der Montageanleitung Portier 3000. Diese liegt jedem Rahmen der Systeme Portier 3000 bei.

### 5. Signal- und Öffneranlage

Bei der Planung der Signalanlage sollte darauf geachtet werden, daß in größeren Räumen eine gleichmäßige Verteilung des Rufsignals erzielt wird (evtl. durch Parallelsignalgeber).

#### 5.1 Vorhandene Signalgeber:

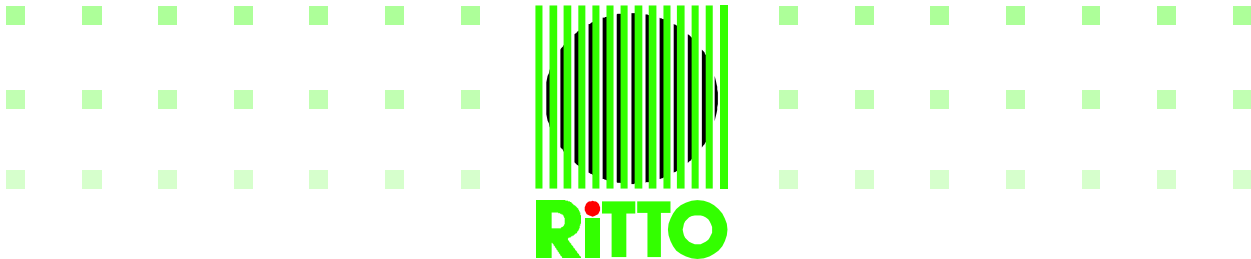
In der Hauptstelle 6324/.. ist serienmäßig ein Tongenerator eingebaut, der eine Signalgabe über Tonruf von den Nebenstellen und der Haustüre zur Hauptstelle ermöglicht.

#### 5.2 Zusätzliche Signalgeber:

Damit alle evtl. vorkommenden individuellen Wünsche hinsichtlich der Signalgabe erfüllt werden können, ist der Anschluß handelsüblicher Signalgeber (Klingel, Gong, etc.) möglich. Die Versorgungsspannung 8 V~, 1A für evtl. Wechselspannungs-Signalgeber kann dem Netzgerät entnommen werden. Sind größere Leistungen erforderlich, so muß die Speisung aus einem leistungsstärkeren, separaten Klingeltrafo erfolgen. Eine gleichzeitige Beschaltung einer Rufader für Wechselspannungs-Signalgeber und Tonruf ist nicht erlaubt.

#### 5.3 Türöffner:

Es können alle handelsüblichen Wechselspannungsöffner mit einer max. Leistungsaufnahme von 8 VA eingesetzt werden. Die Versorgungsspannung 8 V~, 1A kann dem jeweiligen Netzgerät entnommen werden.



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

## 9. Ersatzteillisten

Ersatzteile für 6324/..		Ersatzteile für 6361/..	
Farbe:	braun	Farbe:	weiß
Gehäusehaube	220130	Gehäusehaube	220130
Gehäuseunterschale	220597	Gehäuseunterschale	220597

## 10. Fehlersuche

Fehler	Ritro-Tester		Anzeige		mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
	Wb- +	Wb- -	5V	12V/20V		
Sicherung 1,6 A defekt	-	-	●	●	a) Kurzschluß im Leitungsnetz zwischen - und = b) Überlastung der Signalleitung durch Kurzschluß von Verbraucher oder Verbraucher mit zu hoher Stromaufnahme.	a) Leitungen ... abklemmen, Kurzschlüsse messen und Beseitigen b) Speisung der angeschlossenen Verbraucher durch sep. Klingelgerät. Keine größere Spannung einsetzen.
Sicherung 400 mA defekt	+	-	●	●	Netzschleicher defekt, Erko 1000/40 defekt, IC 7524 defekt	Gerät ins Herstellerwerk einschicken, keine größere Sicherung einsetzen.
Kein Sprechverkehr zwischen Hauptsprechstellen, Nebensstellen bzw. Turistalonen Lautstärkeregelung	+	-	●	●	a) Stromversorgung unterbrochen b) Anschluß der Nebenseite bzw. Turistalonen unterbrochen oder kurzgeschlossen	a) Versorgungsanpaßung an den Klemmen „L und - messen, Sollwert: ca. 24 V, Kabelverbindung zwischen Netzgerät und Haupt-sprechstelle überprüfen. b) Kabelnetz zwischen Haupt-sprechstelle und Nebenseite bzw. Turistalonen über kurze Leitung direkt an Haupt-sprechstelle anschließen, dann Kabelnetz austauschen und besichtigen.
Kein Ruf von der Nebenseite zur Haupt-sprechstelle 6324.	a	b	●	●	c) NF-Verstärker in Hauptstelle defekt d) Lautsprecher der Hauptstelle, Nebenseite oder Turistation defekt	c) Gerät ins Herstellerwerk einschicken. d) Lautsprecher mit Ohm-Meter messen, Soll ca. 20 - 25 Ohm.
Kein Ruf von der Nebenseite zur Haupt-sprechstelle 6361.	S	-	●	●	a) Leitung S in der Nebenseite unterbrochen.	a) Leitung nachmessen. Bei Befalligen der Rufaste an der Nebenseite muß der Leitungsbau von S bis zur Haupt-sprechstelle 24 V anfallen.
Hauptstelle brennt stark bei angeschlossener Wahl	+	-	●	●	a) Wechselspannungseilungen liegen an den Leitungen der Sprechanlage b) Sieb-Elko in Netzgerät defekt. c) Abschirmung des Kabels nicht abgeschlossen oder unterbrochen.	a) Wechselspannungseilungen gegen Abschirmung in getrennten Kabeln verlegen. b) Netzgerät ins Herstellerwerk schicken. c) Blankdraht der Abschirmung auf Klemme b der Hauptstellen aufliegen und durchverbinden.
Keine Türöffnerfunktion	0	0	●	●	a) Leitungen 0-0 zum Türöffner unterbrochen. b) Spule des Türöffners unterbrochen	a) Leitung nachmessen, Unterbrechung beseitigen. b) Neuen Türöffner einsetzen.
	-	-	●	●	c) Türöffner erhält zu niedrige Betriebs-spannung.	c) Spannungsabfall auf der Türöffner-leitung durch Parallelschalten von Akten erhöhen oder Klingelgerät mit höherer Signalspannung verwenden.

RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG · Industriestri.16 · Postfach 1239 · D-6342 Haiger  
Telefon: 02773/812-0 · Telefax: 02773/3084

## 7. Bedienung und Einstellungen

### 7.1 Bedienung

#### Teilnehmerwahl:

Teilnehmer Taste 1, 2, 3 oder 4 einrasten, Leuchtsignal zeigt die Sprechbereitschaft an.

#### Sprechen:

Grüne Sprech-taste drücken.

#### Hören:

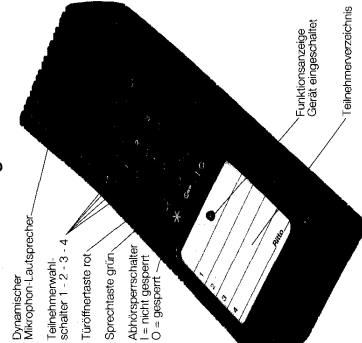
Grüne Sprech-taste loslassen.

**Der angerufene Teilnehmer kann ohne Bedienung von Tasten frei antworten.**

#### Voraussetzung:

Der Abhörsperre-schalter steht auf der Stellung „I“.

#### Bedien- und Anzeigeelemente:



#### Löschen:

Teilnehmer-wahl-taste austrasten; Leuchtsignal erlischt.

#### Abhörsperre:

Abhörsperre-schalter in Position „0“ drehen. Diese Hauptstelle kann nur angesprochen werden, aber nicht antworten.

#### Ruf von einer Nebenstelle:

Ruf-taste der Nebenstelle drücken; in der Hauptstelle ertönt ein Rufsignal; das Gespräch wird wie oben beschrieben von der Hauptstelle durch Er-rasten der Teilnehmer-taste eröffnet.

#### Einstellung der Sprechlautstärke:



Die für die Anlage optimale Lautstärke wird in jeder Hauptstelle am Lautstärkepoti (Rändelrad) eingestellt.

Das Lautstärkepoti sitzt links oberhalb der Linien-wahl-schalter der Hauptstelle und ist nach Abnehmen der Haube zugänglich.

## 8. Technische Daten

### Netzgerät 6371/02

Stromversorgung: 220 V ~ ± 10%, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 12 VA

Betriebsspannung: sec. 1:24 V ~

Si. 2:11 V ~

Sicherungen: Si. 1:400 mA, träge

Si. 2:1,6 A, träge

### Hauptstelle 6342/..

NF-Leistung: 1 W

Frequenzbereich: 400 Hz - 8 kHz, -3 dB

Umgebungs-temperatur: +5° C bis +40° C

Lautsprecher-impedanzen: 25 Ohm